






Maßnahmenplan 2019

Future Fashion Forward e.V.

hat sich für das Jahr 2019 folgende Ziele gesetzt:


	Verbindliche Ziele:	6
	Empfohlene Ziele:	0
	Bereits erreichte Ziele:	2
	Nicht erreichte, weitergeführte Ziele:	5
	Frei wählbare Ziele	0

Verbindliche und empfohlene Ziele

Grundsatzklärung

Grundsatzklärung Korruptionsprävention

Zielanforderung: Bekenntnis zu Null-Toleranz gegenüber allen Formen von Korruption einschließlich Erpressung und Bestechung in der eigenen Organisation und in der Lieferkette


 Eine Lieferkette gibt es für unsere Aktivitäten nicht, aber wir bekennen uns zu Null-Toleranz gegenüber jeglichen Formen von Korruption und werden dies in Zukunft auch auf unseren Webseiten öffentlich darstellen und in unserem Netzwerk dafür werben sich ebenso dazu zu bekennen.

Verankerung und Integration in der Lieferkette

Sozialstandards

Förderung existenzsichernder Löhne

Zielanforderung: Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Zahlung existenzsichernder Löhne für Beschäftigte in Produktionsländern abzielt.

 Ziel bereits erfüllt


Im Rahmen der Fashion Revolution Kampagne setzen wir uns dafür ein, dass existenzsichernde Löhne ermöglicht werden. Z.B. mit den 'Garment Workers Diaries': www.fashionrevolution.org/whats-happening-with-the-garment-worker-diaries/ <https://workerdiaries.org>

Verankerung und Integration in der Lieferkette

Chemikalien- und Umweltmanagement

Ordnungsgemäße & umweltgerechte Betriebsführung

Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in ihrer Lieferkette


 Ziel trifft nicht zu

Wir haben keine Lieferkette.

Beschwerde und Abhilfe

Zugang zu effektiven Beschwerdemechanismen

Zielanforderung: Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Verbesserung des Zugangs von Beschäftigten zu Beschwerdemechanismen abzielt


 Ziel bereits erfüllt

Im Rahmen der Fashion Revolution Transparency Index Publikationen wird auch abgefragt ob Modemarken s. Seite 22 "THE METHODOLOGY" unter "4. KNOW, SHOW & FIX" "— How can workers report grievances?" Somit fördern wir indirekt Unternehmen, die auf ordentliche Beschwerdemechanismen achten.

Verankerung und Integration in der Lieferkette

Angebot von Trainings

Zielanforderung: Schulung von Unternehmen zur praktischen Umsetzung der Bündnisziele in der eigenen Lieferkette oder Produktion


 Nicht erreichtes, weitergeführtes Ziel aus dem Jahr 2018

Wir prüfen ob und wie unsere Bildungsworkshops für Schulen und Universitäten auch für Unternehmen attraktiv sein können.

Verankerung und Integration in der Lieferkette

Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien

Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung zu nachhaltiger Textilproduktion

 Die globale Reichweite der Fashion Revolution Kampagne wird weiter erhöht: auf mind. 4 Millionen Menschen, mind. 400 Millionen #whomademyclothes und mind. 5.000 Marken, die auf den Hashtag reagieren (Vergleichsbasis www.fashionrevolution.org/2018-impact/)

Unterstützung bei der Umsetzung

Zielanforderung: Bereitstellung von Instrumenten zur Umsetzung der Bündnisziele durch die Bündnismitglieder



Die Kommunikationsinstrumente der Revolution Kampagne unterstützen Marken und Hersteller Transparenz über und die Bedeutung der Wertschöpfungskette zu erzeugen — das Ziel für 2019: 5 Bündnismitglieder zur Teilnahme bewegen und somit für die Vorteile und Chancen transparenter Lieferketten zu werben.

Förderung des Politikdialogs

Zielanforderung: Beeinflussung politischer Entscheidungsträger zur Verbesserung der Bedingungen in der Textilbranche



Wir suchen zunehmend den Kontakt und Austausch mit progressiven Politikern und unterstützen das Fashion Revolution HQ bei ihren Aktivitäten in Brüssel.

Ausweitung des Informationsangebots

Zielanforderung: Bereitstellung von Informationsmaterialien zu den Bündnisthemen



Die Fülle an Informationsmaterial zu Nachhaltigkeitsthemen wird mit dem Ziel des intuitiver Zugänglichkeit für Modenutzer (ursprünglich Modeverbraucher) aufbereitet und u.a. mit dem Format 'Fashion Revolution Move' (= Demonstration als lebendige Datenvisualisierung) auf die Einkaufsstraßen gebracht.

Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien

Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:

Nicht erreichtes, weitergeführtes Ziel aus dem Jahr 2018

- a) Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
- b) Diskriminierung
- c) Gesundheit und Sicherheit
- d) Lohn und Sozialleistung
- f) Arbeitszeiten
- g) Kinderarbeit
- h) Zwangsarbeit
- j) Einsatz sicherer Chemikalien



Es geht grundsätzlich um die Aufklärung des Verbrauchers — z.B. um die Mengen an Chemikalieneinsatz und die Ermöglichung einer möglichst objektiven Risikoeinschätzung.

- l) Umweltmanagementsystem
- m) Wasser- und Abwassermanagement
- n) Andere Emissionen (z.B. Abluft)
- o) Ressourceneffizienz
- p) Recycling
- q) Biodiversität und Böden
- r) Erhalt von Schutzgebieten
- s) Tierhaltung
- t) Schafhaltung
- u) Mulesing
- Consumer engagement & empowerment

Wir wollen die globale Reichweite der Fashion Revolution Kampagne erhöhen: auf mind. 4 Millionen Menschen, mind. 400 Millionen #whomademyclothes und mind. 5.000 Marken, die auf den Hashtag reagieren (Vergleichsbasis www.fashionrevolution.org/2018-impact/)

Unterstützung bei der Umsetzung

Zielanforderung: Bereitstellung von Instrumenten zur Umsetzung der Bündnisziele durch die Bündnismitglieder



Nicht erreichtes, weitergeführtes Ziel aus dem Jahr 2018

Wir möchten mehr Bündnismitglieder dazu bewegen — u.a. im Rahmen der Fashion Revolution Kampagne — ihre Lieferketten offen zu legen und für alle Konsumenten barrierefrei leicht verständlich darüber zu kommunizieren.

Förderung des Politikdialogs

Zielanforderung: Beeinflussung politischer Entscheidungsträger zur Verbesserung der Bedingungen in der Textilbranche



Nicht erreichtes, weitergeführtes Ziel aus dem Jahr 2018

Wir werden gezielter Politiker zu unseren Aktionen einladen und ihnen so die Möglichkeit bieten andere Perspektiven und Lösungsansätze als die der etablierten Industrie kennenzulernen.

Ausweitung Bewusstseinsbildung

Zielanforderung: Ausweitung unserer Maßnahmen, zur Bewusstseinsbildung zu folgenden Bündnisthemen:

Ziel wurde als Ersatzziel gesetzt

- a) Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
- b) Diskriminierung
- c) Gesundheit und Sicherheit
- d) Lohn und Sozialleistung
- e) Existenzsichernde Löhne
- f) Arbeitszeiten
- g) Kinderarbeit
- h) Zwangsarbeit
- i) Korruption



Wir werden die öffentliche Einführung des Grünen Knopf konstruktiv kritisch begleiten und unsere Unterstützung bei der Ansprache von und Interaktion mit Verbrauchern anbieten.

Ursprüngliches Ziel:

Beteiligung an einer Bündnisinitiative zur Förderung der sozialen und ökologischen Bündnisziele in Produktionsländern

Wir wollen uns in 2018 einerseits in Bezug auf den grünen Knopf einbringen und andererseits die globale Vernetzung mit lokaler 'Verwurzelung' stärken.